Mitteldeutsche Zeitung

Neues Projekt zur Arznei-Forschung

Uni Halle startet Ausbildungsprogramm

Halle/MZ/mde. Ein deutschlandweit einmaliges Ausbildungsprojekt startet am 31. März an der halleschen Martin-Luther-Universität und der Freien Universität Berlin. Beide Hochschulen bieten ein Forschungsprogramm speziell für Doktoranden auf dem Spezialgebiet der Pharmakometrie an, einem sich rasch entwickelnden Zweig der Biowissenschaften.

Mit pharmazeutischen und statistischen mathematischen Methoden soll hier die Wirkung von Medikamenten untersucht werden. Ziel sei es, die Therapiesicherheit für Patienten zu erhöhen, so Prof. Charlotte Kloft vom Institut für Pharmazie der Uni Halle. Kloft: „Wir wollen den Krankheitsverlauf besser verstehen und die Behandlung individueller gestalten." Das Doktorandenprogramm soll mit fünf Teilnehmern in Halle starten und richtet sich an Absolventen der Naturwissenschaften, der Mathematik und Medizin. Innerhalb von drei Jahren erhalten die Teilnehmer eine Ausbildung auf dem neuen Gebiet der Pharmakometrie. Zur Finanzierung konnten die Uni Halle und die Freie Universität Berlin sechs Pharma-Unternehmen gewinnen, die für Stipendien zunächst 600 000 Euro bereitstellen. Auch für die kommenden Jahre, so die Professorin, sei eine weitere finanzielle Förderung zugesagt.

@ *Bewerbung und Infos unter: www.pharmacometrics.de*